

verlagspostamt 4600  
österreichische post ag / sponsoring post  
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at



## februar 2008

sa. 9. februar ab 21.00 uhr  
**schl8hofball "BALLERMO"**  
vvk € 14, weltl, neugeb, strassm, haas, s8

di. 12. februar 19.30 uhr  
**KULTURELLE IDENTITÄT**  
**vortrag & disk. mit mark terkessidis**  
eine kooperation mit der akademie kulturarbeit (kupf akdemie), eintritt sowieso frei

mi. 13. februar 20.00 uhr vvk € 12  
**MASCHEK redet drüber**  
weltl., neugeb, strassm, haas, lohmer

so. 17. februar 20.00 uhr ak € 9/10/12  
**MARK HELIAS "open loose"**  
**feat. tony malaby & tom rainey**

mi. 20. februar 19.30 uhr ak € 5  
**EXPERIMENT LITERATUR**  
**VIERTAKTGEMISCH**  
**mit mieze medusa, stefan rois, yvonne giedenbacher & hermann haslin**

di. 26. februar 19.30 uhr im MKH  
**GENERATION SEXKOFFER**  
**buchpräsi, lesung & diskussion**  
mit martin wassermaier, doris rögner & gerhard stöger; coprod. mkh-nachtdienst

### trost & rat 1

alle vereinsmitglieder sind herzlichst zur jahreshauptversammlung am freitag den 15. februar um 19.00 uhr im w8 vereinsraum im alten schl8hof eingeladen. brötchen und umtrunk sind vorhanden, der vorstand wird dann nebenbei auch gewählt.

### trost & rat 2

noch mal zum thema bestechung: eine allerletzte ballermo-loge ist für ganz spezielle familienclans noch zum erwerb vorhanden - moderne, gierige und gemeine mafiosi wie wir bieten sie nun zur ersteigerung bei ebay an: einfach "ballermo" bei der suchfunktion eingeben, und schon ist man bei der richtigen auktion!!  
der erlös dieser aktion geht in die gar nicht dunklen kanäle der ute bock!  
www.fraubock.at/

waschaecht wird gefördert von:  
stadt wels jugend/kultur &  
land oberösterreich & bundesministerium für  
unterricht, kunst und kultur VI/7



# druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS  
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.



## heft 134

ulrich innozenz i.  
ballermo  
kulturelle identität  
maschek  
mark helias "open loose"  
experiment literatur  
generation sexkoffer

mark helias

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 134

# VORWORT

liebe w8 familie, der ballermo steht vor der türe, und somit auch eine hervorragende gelegenheit, den kulturverein eures vertrauens auch mal wieder tatkräftig durch eure aktive mitarbeit zu unterstützen. etliche jobs suchen noch die optimale belegschaft, arbeitssklaven sind wie immer willkommen. für alle, die es noch nicht im vorsicht kultur gelesen oder per mundpropaganda vernommen haben: auf keinen fall auf den gekennzeichneten parkflächen des kebab standes gegenüber des schl8hofs (befinden sich auf dem parkbereich zwischen der gefängnismauer und der imbiss bude) das auto abstellen, es folgt nämlich flux eine besitzstö-

rungsklage samt gerichtsverfahren, und man ist schnell ein paar hundert euro-  
nen ärmer. weiters sei man gewarnt vor dem verzehr diverser speisen in selbiger lokalität: das kebab und die bosna haben sich (ganz subjektiv betrachtet) nicht einmal das stiftung warentest urteil "befriedigend" verdient. bei veranstaltungen im schl8hof besteht überdies die möglichkeit, den privatparkplatz entlang der lokalbahn gratis zu nützen (also ohne geld in den automaten dort einzuwerfen). ansonsten gibts für mich nicht mehr vielzu sagen, vielleicht nur noch ein paar kryptische worte zu eventuellen zukunftsconcerten der härteren gangart: melt banana fix, und für shellac siehts auch ganz gut aus...*linsi*

## ULRICH INNOZENZ I. mein weg zum papst von oberösterreich.

nach einem langen interregnum hatte ich mich dazu entschlossen, wieder einen offiziellen gegen-papst zu ernennen. und weil ich glaube, dass ich selber der beste gegen-papst bin, habe ich die gelegenheit ergriffen, mich selbst zum papst ulrich innozenz I. zu ernennen. meine erste reise als gegen-papst führte mich von meinem wiener exil nach gunskirchen. die telefonische ankündigung beim bekannten mostbauern mielacher vulgariethaler, dass papst ulrich innozenz I. gerne vorbeikommen würde, um die köstlichkeiten des hauses zu verkosten, wurde noch nicht ernst genommen. als ich dann in vollem ornat auf dem hof eintraf, waren die anwesenden schwer beeindruckt. beeindruckt war herr mie-

lacher auch von der umfassenden kenntnis, über die der gegen-papst vom oberösterreichischen most verfügt. letztendlich habe ich den edlen mostbauern (seine seligsprechung sollte von meiner seite bis anfang märz erledigt sein) mit dem kauf von 3000 litern (abgefüllt in 1500 doppeliterflaschen) besten oberösterreichischen birnenmosts von meiner legitimität als gegen-papst ulrich innozenz I. überzeugt. schwieriger gestaltete sich die organisation des festgottesdienstes, den ich in der gunskirchner pfarrkirche abzuhalten gedachte. die unheilige gemeinschaft von pfarrer, kaplan, kooperator und pfarrgemeinderat weigerte sich zunächst, mich als gegen-papst anzuerkennen!

erst als ich ihnen mit einem kleinen wunder (ich verwandelte einen liter wasser in 3000 liter besten oberösterreichischen birnenmosts, abgefüllt in 1500 doppeliterflaschen) aufwarten konnte, schwand das misstrauen. nachdem die 3000 liter von den gunskirchner gläubigen getrunken waren, konnte ich zum festgottesdienst ansetzen. meiner predigt hörten die gunskirchner wankend zu. es ist hier leider nicht der platz, meine predigt im vollen wortlaut abzudrucken, aber die besten momente möchte ich ihnen schon liefern – soviel eitelkeit sei selbst einem gegen-papst erlaubt ...

„... die mostbirne symbolisiert das leben der marginalisierten in der kapitalistischen welt: direkt vom baum gepflückt genossen liebt sie niemand, ausgepresst erzeugt sie freude auf jedem gaumen!“

„... weshalb ich euch auffordere, fürderhin nur noch birnenmost zu trinken, denn: der gepflückte apfel und umso mehr der apfelmost birgt die sünde in sich!“

„meine gunskirchner gemeinde, wankend seid ihr heute vom edlen saft der birne, niemals wankend seid ihr im glauben an meine exzellenz, papst ulrich innozenz I.“ abseits jeder eitelkeit darf ich schon behaupten, dass diese predigt die menschen im herzen berührt hat! diese überwältigende zustimmung hat selbst mich abgebrühten gegen-papst überrascht! somit: gunskirchen war auf der seite von papst ulrich innozenz I. nachdem ich gunskirchen eingenommen hatte, suchte ich die direkte konfrontation mit dem papst benedikt XVI. von meinen getreuen gunskirchnern

begleitet, reiste ich mit der bahn, 2. klasse, nach mariazell an. als einfacher pilger, wie eben auch benedikt, kam ich nach mariazell, um meinem kontrahenten gegenüber zu treten. kleinemütig gab er schon mit den ersten worten unseres gesprächs zu: „gunskirchen gehört dir, innozenz!“ die gunst der stunde nutzend, stiess ich nach: „was ist mit buchkirchen, marchtrenk, thalheim? wenn du, lieber sepp auf deinem fetten sessel in rom sitzen bleiben willst, gib mir wels und wels-land!“ die erleichterung konnte ich in seinem gesicht erkennen, auch wenn er möglichst ruhig (und um seine fassung ringend) erwiderte: „nimm nicht nur wels und wels-land! ich schenke dir die diözese oberösterreich, wenn du nur die finger von bayern lässt!“

nun, da ich der papst ulrich innozenz I. von oberösterreich bin, schenke ich mit dem ersten erlass meines pontifikats der jugend des landes viele stunden ihres lebens zur sinnvollen verwertung: die religionsstunden in der schule sind bis auf weiteres für pfitschigogerln, anmäuern und gummihupfen zu verwenden. für das seelenheil der oberösterreichischen jugend genügt es ja, dass ich ihr papst bin.

übrigens: nachdem ich viele monate durch meine verpflichtungen in linz an linz gebunden war, werde ich am 9. februar erstmals mein volk in wels besuchen. ich soll dort irgendwas segnen ...

meinen segnen auf allen wegen!  
ulrich innozenz I.

sa. 9. februar 21.00 uhr

## **schl8hofball "BALLERMO"** **con trio caorle di palermo, prof. dottore stoffano, banda siciliana di zangerle, dj massiomo scurgo, dj andryx & djini godez**

bon giorno, care familia!

palermo, da denkt man an sonne, süden, wohlige wärme, sizilianisches flair in all seinen facetten!

ballermo, da denkt man an den ball der bälle, an ein grosses treffen der paten, familien, und ragazzis in den verschwiegenen und korrupten gemäuern des alten schl8hofs. nach dem erfolgreichen opernball im vorjahr hat das organisierte verbrechen jetzt das gschnas und ballgeschehen in wels fest in die hand

genommen, und da die närrische karnevalszeit in diesem jahr gar so kurz ausgefallen wäre und grosse geschäftsverluste zu befürchten waren, wurde der fasching von der hiesigen organisation einfach um fünf tage verlängert. über die geflossenen bestechungsgelder darf spekuliert werden...

appropo bestechungsgelder: diese flossen auch reichlich beim reservieren der logen, wie es scheint, denn alle sind bereits seit längerer zeit restlos ausgebucht. mit etwas glück kann man noch am schwarzmarkt den einen oder anderen stehplatz oder bei ebay die letzte loge (siehe trost & rat) erwerben, das dürfte aber dann schon auch etwas mehr kosten! aufgrund der hervorragenden beziehungen (und einem guten händchen fürs erpressungsgeschäft) konnte die örtliche organisation auch in diesem jahr ein durchaus sehenswertes programm auf die beine stellen. der neue oberösterreichische gegenpapst ulrich innozenz i. konnte zur segnung der waffen "begeistert" werden, welch grosse freude für jeden gläubigen mafiosi von format! das formidable trio caorle di palermo wird liedgut aus der italienischen heimat zum besten geben, professore dottore stoffano hat das musikalische genre des italo western und des mafia filmes genauestens untersucht und wird uns mit seinen interpretationen beglücken. die banda siciliano di zangerle spielt zu ehren des grossen paten, gott sei seiner seele gnädig, trauermärsche, dj scurgo versorgt die ragazzis mit traditionelleren klängen für die tanzfläche und für das partyvolk sind wieder dj andryx und djini godez gebucht. für die weiteren rahmenbedingungen sorgen edith's bar & die dort angebotenen gepanschten getränke, die trattoria sonja e michele sowie ein (illegales) casino und eine grappa & zigarren bar, wo geschmuggeltes und schwarz gebranntes feilgeboten wird. also unbedingt kommen und dabei nicht auf der suche nach dem hintereingang zweifeln. übrigens: legal kann man karten natürlich auch erwerben, und zwar bei den üblichen schutzgeldpflichtigen geldwaschunternehmen. ciao ragazzi!



di. 12. februar 19.30 uhr coprod. KUPF akademie

## **KULTURELLE IDENTITÄT** vortrag/disk. mit mark terkessidis **identitätskonstruktionen durch kultur**

ziel ist es ein verständnis für eine europäische identität zu entwickeln, die auf gemeinsamen werten, gemeinsamer geschichte und gemeinsamer kultur aufbaut." (europäische union "europa für bürgerinnen und bürger")

die hoffnung auf die konstruktion einer europäischen identität ist zur zeit äusserst präsent. wenn die eu und die eu-eliten davon sprechen meinen sie mit europa ihre mitgliedsstaaten.

kultur als identitätsstiftende kraft spielt in dieser diskussion eine immer stärkere rolle, wobei die kreation einer "gemeinsamen europäischen kultur" im vordergrund steht.

die debatte um eine europäische leitkultur ist nicht zuletzt eine debatte um "gute differenz" und um das ziel die eigene (kulturelle) identität als status quo zu manifestieren.

diese einschlüsse produzieren vice versa ausschlüsse die es zu benennen gilt, und die die fragen aufwerfen nach welchen modellen eine gesellschaftliche praxis ausgerichtet ist, und welche gegenmodelle dafür entwickelt werden können. mark terkessidis (\*1966) ist journalist, autor und migrationsforscher deutsch-griechischer herkunft. seine themenschwerpunkte sind jugend- und popkultur, migration und rassismus. zuletzt erschienen "fliehkraft. gesellschaft in bewegung - von migranten und touristen" (mit tom holert)

moderation: stefan haslinger, geschäftsführung kupf, vorstand ig kultur österreich

mi. 13. februar 20.00 uhr

## **MASCHEK "redet drüber"**

maschek. machen nach ihren ausflügen in die puppenwelt und ihrem theaterstück "das maschek.patent" (noch bis februar im rabenhof) im februar 2008 wieder ein paar mal je einen abend lang das, womit sie sich von der anarchistischen medienguerilla der späten 90er jahre in die fernsehschirme und youtube-accounts des landes hineingespielt haben: sie reden drüber, übers fernsehen. bekannte clips aus "dorfers donnerstalk" werden ebenso wiederzusehen sein wie brandaktuelles oder auch bislang unveröffentlichtes material.



so. 17. februar 20.00 uhr

## MARK HELIAS "OPEN LOOSE" mark helias, tony malaby & tom rainey

weiter gehts im reigen der exquisiten jazz-ereignisse:

mark helias stellt sein trio "open loose" vor und das lässt sich wahrlich gut an!

der bassist und komponist mark helias hat sich seit mitte der 70er jahre einen namen als innovativer musiker sowohl in den usa als auch in europa gemacht und dabei über jahre hinweg mit ed blackwell, anthony davis, anthony braxton, dewey redman und don cherry gearbeitet.

auch das trio "bassdrumbone" mit ray anderson und gerry hemingway zählt zu helias' bevorzugten ausdrucksmitgliedern, und manche erinnern sich (hoffentlich) noch an die sensationelle funkband "slickaphonics", auch ein unternehmen ray andersons, in dem mark ebenfalls mitwirkte.

sein trio "open loose" mit tenorsaxofonist tony malaby und schlagzeuger tom rainey (mit verlaub: zwei grosse namen der neueren jazz-geschichte) gibt den beteiligten musikern die möglichkeit, die kompositionen von mark helias sehr offen und losgelöst von der geschriebenen musik zu interpretieren. also bitteschön: hier musiziert ein trio der absoluten jazz-ober-oberklasse!



mi. 20. februar 19.30 uhr

## VIERTAKTGEMISCH im "experiment literatur" doris mitterbacher (mieze medusa), stefan rois, yvonne giedenbacher & hermann haslin

yvonne giedenbacher hat 2006 den fm-4-literaturpreis „wortlaut“ gewonnen. für ihre lesung beim „experiment literatur“ hat sie einen neuen text mit dem titel „untertag“ geschrieben: „aber in wahrheit weiß ich doch, was ist. ich kann die zeichen deuten. das x, das u. die großmutter legt rasch den hörer auf, wenn ich in das zimmer komme (wart, ich melde mich gleich wieder) oder sie wölbt die hand über der sprechmuschel und sagt, dieses mal zu mir: geh. hol mir schnell den wäschekorb. oder dies und das.“ stefan rois hat 2007 die talentförderungsprämie für literatur des landes oö erhalten. hier die kostprobe zu seiner lesung aus *der neid des menschen auf die steine*: „nun also aufenthalt außer plan. tee in arnhem. wo der bahnhof ein fluchtweg mit snackautomat ist und der preis für einen gang auf die toilette mit 40 cent knapp unterm mitteleuropäi-

schen schnitt liegt. (hier wird kultur zur folter. jeder stadt, die von mir geld fürs pissen verlangt, piss ich gratis in den nächsten park.)“

„hermann haslin liest. denn der linzer schreibt zwar wie eine nicht versiegende quelle, aber gelesen wird vor publikum selten.... das wort ist seine welt. damit versteht er es, zu jonglieren, es zu drehen und zu wenden, bedeutungen hervorzuholen, zu betonen, zu verstärken, zu entkräften – kurzum geschichten zu erzählen.“ (oön, „was ist los?“, 20.4.07)

doris mitterbacher alias mieze medusa ist hiphop-aktivistin und poetry-slam-performerin. sie hat 2002 den fm4-wortlaut-preis abgeräumt sowie mit tenderboy 2007 den protestsongcontest mit „nicht meine revolution“ gewonnen. in wels stellt sie sich zuerst als autorin vor und wird den abend am ende sicher noch „mit dem ohr am takt und dem kopf im sandstrand“ eine zugabenzeit länger werden lassen.



di. 26. februar 19.30 uhr coprod. mkh nachtdienst im mkh

## GENERATION SEXKOFFER buchpräsentation, lesung & diskussion mit martin wassermair, doris rögner und gerhard stöger

in unterhaltungsindustrie und mainstream-medien genießen die 80er jahre des vorigen jahrhunderts gemeinhin den ruf einer dekade des schlechten geschmacks. meist nerven schrille tv-shows, indem sie musik, mode und lifestyle der zeitspanne vor dem fall des eisernen vorhangs dem belanglosen gequatsche zweifelhafter persönlichkeiten überlassen.

dabei ist für die 1980er eine differenzierte auseinandersetzung dringend angesagt. die globalen veränderungen in politik, umwelt und gesellschaft, die auch in österreich mit einem technologischen fortschrittsoptimismus und konservativen sowie anti-modernen abwehrmustern zusammen trafen, haben sich tief in die alltäglichen erfahrungen der damals jugendlichen eingeschrieben und wirken bis in die gegenwart.

der sammelband "generation sexkoffer" gewährt nun persönliche einblicke, wie österreichs jugend der 80er jahre das ende der kreisky-ära erlebte, welche beobachtungen sie zum umgang mit der ns-vergangenheit gemacht hat und wie sie im vormarsch von mtv und einer erstmals globalisierten musik antworten suchte auf fragen der sexualität und den allmählichen abbau der sozialstaatlichen gefüge. doris rögner, gerhard stöger und martin wassermair lesen aus ihren beiträgen und stellen sich anschließend der diskussion.